



Bankkaufmann Bankkauffrau

Abschlussprüfung

gültig ab Herbst 2026

⇒ NEUE
AUFLAGE!

AKA IHK



Frankfurt School
Ausbildungsakademie

Prüfungskatalog Bankkaufleute



Das hat sich
konkret in den
einzelnen
Prüfungsfächern
geändert

2. Auflage veröffentlicht

gültig ab Herbst 2026

Prüfungskatalog Bankkaufleute

Was wurde überarbeitet?

- Neue Inhalte aufgenommen
- Bestehende Inhalte konkretisiert
- Einzelne Themen gestrichen
- Anpassungen in der Formelsammlung

Auf den Folgeseiten für alle Fächer:

- ✓ Neue Inhalte
- ✓ Geänderte Inhalte
- ✓ Entfallene Inhalte



Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

01 Liquidität sicherstellen

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden über die Anlage einer Mietkaution auf den Namen des Mieters und auf den Namen des Vermieters beraten
- Konten für Betreute führen
- Bankauskünfte unter Beachtung der AGB erteilen
- Kunden über die gesetzliche Einlagensicherung informieren
- Kunden über die freiwillige Einlagensicherung der privaten Geschäftsbanken informieren
- Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten anhand des Transparenzregisters prüfen
- Kunden im Zusammenhang mit der Kontoeröffnung die Kontenwechselhilfe anbieten

Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

01 Liquidität sicherstellen

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Zahlungskontengesetz (ZKG): Kontenwechselhilfe
- Vorschriften des BGB zu eingeräumten Kontoüberziehungen und geduldeten Kontoüberziehungen

Geänderte Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung

- alt: Kunden über die Änderung des Sollzinssatzes informieren
- neu: Bei geduldeten Kontoüberziehungen die gesetzlichen Informationspflichten beachten

Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

01 Liquidität sicherstellen

Entfallen: Themenkreis:

- Bei Eröffnung, Führung und Schließung von Geschäftskonten ist die **GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)** entfallen

Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

02 Vermögen bilden mit Sparformen

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden über den Vertrag zugunsten Dritter beraten
- Kunden über die steuerlichen Auswirkungen von Zinserträgen informieren
- Kapitalertragsteuer *und Solidaritätszuschlag* bei Zinserträgen berechnen
- Kunden Beispiele für die wohnungswirtschaftliche Verwendung von Bauspardarlehen nennen
- Ein Sparkonto als Mietkautionskonto eröffnen
- Kunden über den Kündigungsfreibetrag bei Spareinlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist informieren



Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

02 Vermögen bilden mit Sparformen

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden über die gesetzliche Einlagensicherung informieren
- Kunden über die freiwillige Einlagensicherung der privaten Geschäftsbanken informieren

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Verlust der Sparurkunde

Geänderte Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung

- alt: Zinsen für einen abgezinsten Sparbrief berechnen
- neu: Zinsen für *unterschiedliche* Sparbrief berechnen

Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

03 Konsumentenkredite anbieten und Abschlüsse vorbereiten

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden bei einer geduldeten Kontoüberziehung über die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben informieren
- Für Kunden die Sollzinsen bei einer geduldeten Kontoüberziehung berechnen
- Pfändbares Einkommen unter Berücksichtigung von Pfändungsfreibeträgen berechnen
- Kunden über die Inhalte eines Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrags informieren

Teil 1 der Abschlussprüfung

Konten führen und Anschaffungen finanzieren

03 Konsumentenkredite anbieten und Abschlüsse vorbereiten

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Geduldete Kontoüberziehung
- Vorschriften des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (BGBEG) zum Allgemein-Verbraucherdarlehensvertrag

Teil 2 der Abschlussprüfung

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

01 Vermögen bilden mit Wertpapieren

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden die besondere Sicherheit von Pfandbriefen erläutern
- Kennzahlen einer Option berechnen
- In Kundenberatungen bedingte und unbedingte Termingeschäfte voneinander abgrenzen

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Festpreisverfahren
- Solidaritätszuschlag
- Steuerverrechnungskonto
- Kennzahlen einer Option: Innerer Wert, Zeitwert, Aufgeld, Hebel
- Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB)



Teil 2 der Abschlussprüfung

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

01 Vermögen bilden mit Wertpapieren

Geänderte Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung

- alt: Kunden die Bedeutung *von Aktienindizes* für ihre Anlageentscheidung erläutern
- neu: Kunden die Bedeutung *des DAX* für ihre Anlageentscheidung erläutern
- alt: Rentabilität einer Kundenverbindung im Dienstleistungsgeschäft beurteilen
- neu: Entgelte für Kundendepots berechnen

Teil 2 der Abschlussprüfung

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

01 Vermögen bilden mit Wertpapieren

Entfallen: Themenkreis:

- Kurshinweise G, B
- Eurostoxx
- Merkmale des DAX-Futures (Anlagemotive, Rechte und Pflichten der Vertragspartner, Chancen und Risiken)

Entfallen: Beispiele für betriebliche Handlung

- Kunden über die Mündelsicherheit von Schuldverschreibungen informieren
- Kunden die Unterschiede zwischen einem Future und einer Option erläutern

Teil 2 der Abschlussprüfung

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

02 Zu Vorsorge und Absicherung informieren

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Versicherungsverträge nach dem Antrags-Modell oder nach dem Invitatio-Modell abschließen

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Kunden über die Höhe der staatlichen Zulagen informieren

Geänderte Inhalte: Themenkreis:

- alt: Versicherungspflichtgrenze
- neu: Jahresarbeitsentgeltgrenze



Teil 2 der Abschlussprüfung

Vermögen aufbauen und Risiken absichern

02 Zu Vorsorge und Absicherung informieren

Entfallen: Themenkreis:

- Erwerbsunfähigkeit

Entfallen: Beispiele für betriebliche Handlung

- Kunden über zertifizierte Anlageprodukte beraten



Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

01 Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Kunden über die Bedeutung der Auflassungsvormerkung informieren
- Kunden bei einer Eigentumswohnung den Unterschied zwischen Wohnungseigentum, Teileigentum, Sondereigentum und gemeinschaftlichem Eigentum erläutern
- Eintragungen im Wohnungsgrundbuch und im Teileigentumsgrundbuch prüfen
- Baufinanzierungen als 1a-Darlehen durch erstrangige Grundrechte unter Anwendung eines Beleihungssatz von 60% besichern
- informieren

Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

01 Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- eine bestehende Grundschuld für ein neues Darlehen verwenden
- Kunden über die Vorfälligkeitsentschädigung bei einer vorzeitigen Rückzahlung eines Baudarlehens informieren
- Kunden über gesetzliche Kündigungsrechte bei Immobilie-Verbraucherdarlehen informieren

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Grundbuchordnung (GBO)
- Wohnimmobilienkreditrichtlinie (WIKR)



Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

01 Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten

Geänderte Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung

- alt: Kunden erklären, dass sich eine Grundschuld nicht nur auf die wesentlichen Bestandteile des Grundstücks, sondern auch unter anderem auf das Zubehör und Aufforderungen aus einer Gebäude Versicherung erstreckt
- neu: bei einer notleidenden Baufinanzierung oder anderes Zubehör eines Grundstücks und die Forderungen aus einer Gebäudeversicherung als Bestandteile der Haftung aus einer Grundschuld verwerten

Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

01 Baufinanzierungen vorbereiten und bearbeiten

Entfallen: Beispiele für betriebliche Handlung

- Kunden über Sonderkündigungsrechte informieren



Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

02 An gewerblichen Finanzierungen mitwirken

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Prüfen, ob Handlungsbevollmächtigte zur Kreditaufnahme berechtigt sind
- Kunden zu Finanzierungsanlässen beraten
- Investitions- und Finanzierungsarten unterscheiden
- Betriebsmittelkredite
- Kunden Antrag auf Einräumung eines Kontokorrentkredites prüfen und eine Entscheidung mit Begründung treffen
- eine Bonitätsprüfung für die Entscheidung der Duldung einer Kontoüberziehung durchführen



Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

02 An gewerblichen Finanzierungen mitwirken

Neue Inhalte: Beispiele für betriebliche Handlung:

- Avalprovisionen und sonstige Entgelte für einen Gewährleistungsaval berechnen
- Kalkulatorische Risikokosten in die Kreditkonditionen einbeziehen

Neue Inhalte: Themenkreis:

- Bei Rechtsformen: e.V.
- Gesetzliche Vertretungsregelungen
- Vertragliche Vertretungsregelungen (Prokura, Handlungsvollmacht)

Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

02 An gewerblichen Finanzierungen mitwirken

Neue Inhalte: Themenkreis (Forts.)

- **Finanzierungsarten:**
Außenfinanzierung: Kreditfinanzierung
(Fremdfinanzierung), Beteiligungsfinanzierung
(Eigenfinanzierung),
Innenfinanzierung: Selbstfinanzierung
(Eigenfinanzierung)
- **Investitionsarten:** Ersatzinvestition,
Erweiterungsinvestition
- **Geduldete Kontoüberziehung**
- **Lieferantenkredit**
- **Kalkulatorische Risikokosten**



Teil 2 der Abschlussprüfung

Finanzierungsvorhaben begleiten

02 An gewerblichen Finanzierungen mitwirken

Entfallen: Themenkreis:

- Darlehenslaufzeit in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer finanzierte Anlagegüter

Entfallen: Beispiele für betriebliche Handlung

- Kunden über die Tilgungsdauer von Investitionsdarlehen beraten



Teil 2 der Abschlussprüfung

Wirtschafts- und Sozialkunde

02 Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht

Neue Inhalte: Themenkreis

- Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)

Entfallen: Themenkreis:

- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Schwerbehindertenrecht gemäß Sozialgesetzbuch
Neuntes Buch (SGB IX)

Teil 2 der Abschlussprüfung

Wirtschafts- und Sozialkunde

03 Wirtschaftsordnung und Wirtschaftspolitik

Neue Inhalte: Themenkreis

- Nachfragemonopol, Nachfrageoligopol

Entfallen: Themenkreis:

- Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
- Schwerbehindertenrecht gemäß Sozialgesetzbuch
Neuntes Buch (SGB IX)

Formelsammlung

0104 Termineinlagen

Neu:

- Deutsche Methode der Zinsrechnung (30/360)

Entfallen:

- Gewerbliche Kunden: Eurozinismethode (act/360)

0107 Rentenwerte (Zinsmethode)

Entfallen:

- Anleihen mit einer Gesamtlaufzeit unter 2 Jahren

**Der neue Prüfungskatalog ist
beim u-form-Verlag
erhältlich!**

www.u-form-shop.de





Ich berate Unternehmen und Institutionen zu allen Ausbildungsfragen:

- **Qualifizierung von Azubis und allen an der Ausbildung Beteiligten (ABBs, Ausbilder-Innen, IHK-Prüfende, AusbildungsleiterInnen)**
- **Recruiting, Bindung, Motivation von Azubis**
- **Outsourcing und Controlling von Ausbildungsleistungen**



Kontakt: b.teschner@fs.de
Terminbuchung: <https://bit.ly/4e349xt>

